

ANFRAGE von Nina Fehr Düsel (SVP, Küsnacht), Astrid Furrer (FDP, Wädenswil) und Kathrin Wydler (Die Mitte, Wallisellen)

Betreffend Früher Schulanfang um 7.30 Uhr muss überdacht werden

Vor Kurzem forderten Uetiker Sekundarschüler erfolgreich in einem Pilotprojekt einen späteren Schulstart am Montag und Freitag. Studien belegen, dass sich die Schlafgewohnheiten während der Pubertät verändern. Oft haben Jugendliche am Morgen Mühe aufzustehen und werden am Abend erst spät müde. Schulleiter bestätigen in der Zürichseezeitung vom 20. April 2023, dass gewisse Jugendliche in den ersten Stunde oft kaum dem Unterricht folgen können, da sie noch nicht richtig wach sind. Im Gegensatz zu den kleineren Kindern beginnt bei ihnen der Unterricht aber oft bereits um 7.30 Uhr. In Basel Stadt oder in Gossau St. Gallen wurde der Schulbeginn einheitlich auf 8.15 Uhr über alle Klassen gelegt, und in anderen Ländern ist der spätere Schulbeginn bereits der Normalfall. Die Erfahrungen sind gut. Auch viele Eltern fanden die Umsetzung in Uetikon begrüßenswert.

Ein etwas späterer Schulbeginn sollte organisatorisch kein Problem sein und wäre im Sinne sehr vieler Jugendlichen, da diese Zeit ihrem Biorhythmus entspricht. Da sie weniger Betreuung brauchen, ist ein späterer Schulbeginn auch für die Eltern organisatorisch machbar. Die frühe Lektion muss allerdings am Mittag oder Nachmittag ersetzt werden und führt zu kürzerer Mittagszeit oder zu einem etwas längeren Nachmittag.

Wir bitten den Regierungsrat in diesem Zusammenhang uns die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie sind die Entwicklungen und Befragungen derzeit im Kanton? Gibt es weitere Schulen, welche in Pilotprojekten einen späteren Schulbeginn bei Kindern und Jugendlichen einführen?
2. Was sind bisher die Erfahrungen aus Sicht der Schulgemeinde Uetikon?
3. Befürwortet der Regierungsrat den Schulbeginn ab 8.15 Uhr, allenfalls auch nur an gewissen Wochentagen?
4. Sind aus Sicht des Regierungsrates die Sekundarstufe I und II für einen späteren Schulbeginn geeignet? Was sind jeweils die Vor- und Nachteile?

Nina Fehr Düsel
Astrid Furrer
Kathrin Wydler